



münstertal

45. Jahrgang

Freitag, 01. September 2017

Nummer 35

ZUNFTHALLE.ORI-MUEVO.DE

EINWEIHUNG

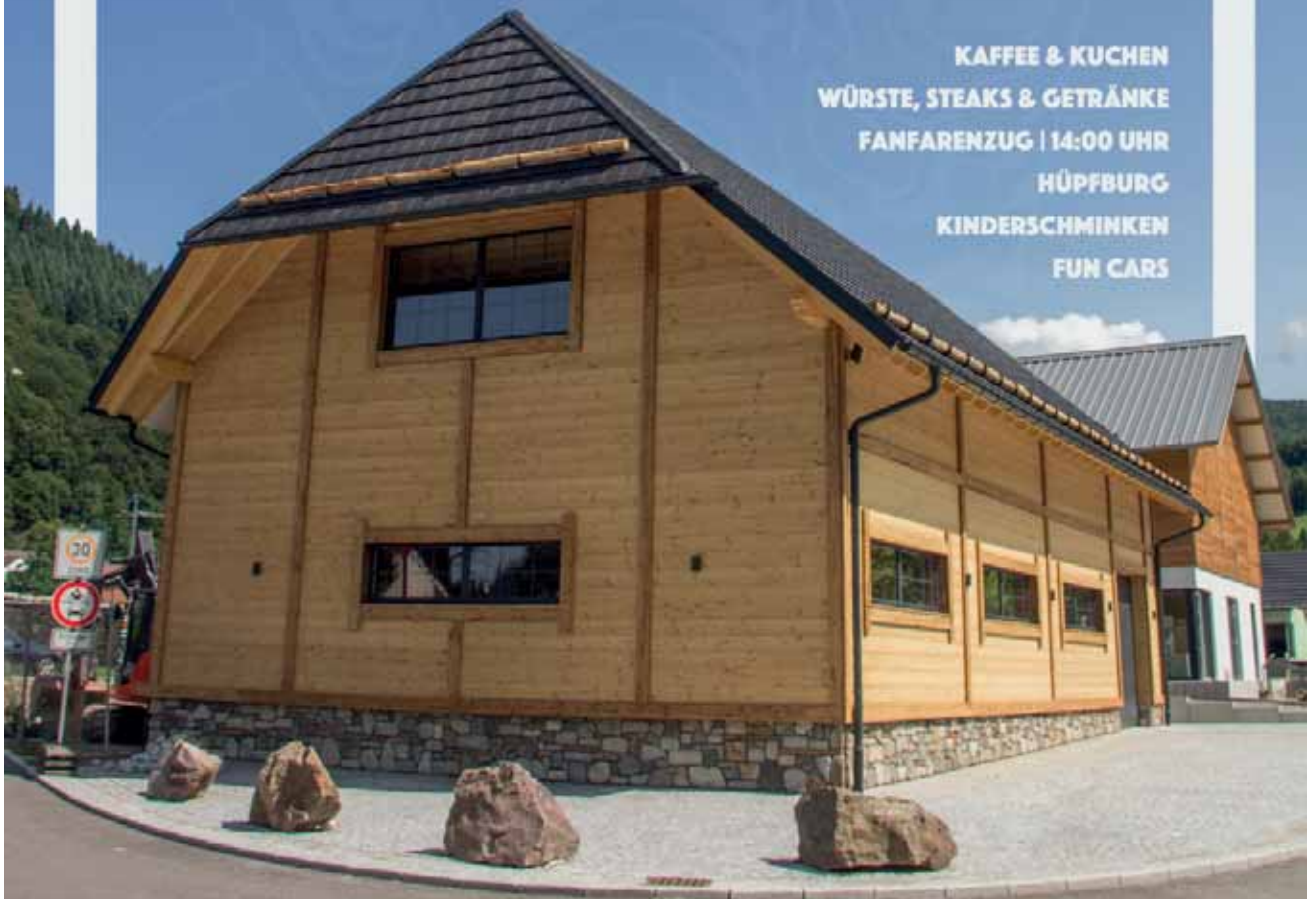
ZUNFTHALLE ORI-MÜVO

—

SONNTAG, 3.9.2017

AB 11:00 UHR

KAFFEE & KUCHEN
WÜRSTE, STEAKS & GETRÄNKE
FANFAREZUG | 14:00 UHR
HÜPFBURG
KINDERSCHMINKEN
FUN CARS



NOTRUF

Feuerwehr	112
Polizei	
(Überfall, Verkehrsunfall)	110
Polizeiposten Staufen	
Tel.	07633/92369-0
Fax.	07633/92369-29
Polizeirevier Müllheim	07631/1788-0

Rettungsdienst	112
Krankentransport	0761/19222
Bergwacht Münstertal	112

Vergiftungs-Info-Zentrale
0761/19240

STÖRUNGSDIENSTE

Wasserversorgung 07636/707-54
nach Dienstschluss 0175/2431212

Gas

Badenova-Notrufnummer 0800/2767767
Bereitschafts- und Entstörungsdienst
rund um die Uhr (Service-Nr.)
Mo. – Fr., 08.00 – 18.00 Uhr
0800/2838485

Energiedienst Netze GmbH

Störungs-Nr. 07623/92-1818
Telefon 07623/92-1800
Fax 07623/92-511809

GEMEINDEVERWALTUNG**ÖFFNUNGSZEITEN**

Gemeindeverwaltung **Tel. 707-0**
Montag - Freitag 08:00-12:00 Uhr
Mittwoch 17:00-18:30 Uhr

Bürgerbüro **Tel. 707-26**
Montag - Freitag 08:00-12:30 Uhr
Mittwoch 14:00-18:30 Uhr

Tourist-Info **Tel. 707-30/40**
Montag - Donnerstag 08:30-12:30 Uhr
sowie

Mai - Oktober: 14:00-17:30 Uhr

November - April: 14:00-17:00 Uhr
Freitag 08:30-12:30 Uhr

Samstags

April - Oktober: 09:00 – 13:00 Uhr

MITTEILUNGSBLATT

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Münstertal erscheint jeden Freitag. Redaktionsschluss ist immer dienstags 12.00 Uhr. Ist in der Woche ein Feiertag, ist der Redaktionsschluss montags 12.00 Uhr.

Redaktionelle Beiträge:
Beiträge können per E-Mail an folgende Adresse übermittelt werden: mitteilungsblatt@muenstertal.de
Handschriftlich verfasste Beiträge werden nicht angenommen.

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben der Gemeinderat
und die Gemeindeverwaltung
die Nachricht
vom Tod des früheren Pfarrers von St. Trudpert

Hansjörg Neuhöfer

vernommen.

Der Verstorbene war von 1975 bis 2000 Gemeindepfarrer in St. Trudpert.

Das Wirken von Pfarrer Neuhöfer ging weit über die eigentliche Seelsorge hinaus.

Mit der politischen Gemeinde gab es zahlreiche Berührungspunkte. So war Pfarrer Neuhöfer Mitbegründer der Sozialstation Südlicher Breisgau und Mitinitiator der Aktion „Essen auf Rädern“. Als Träger der Kindergärten galt seine Fürsorge auch unseren jüngsten Mitbürgern. Während der Zeit seines Wirkens wurde der Friedhof erweitert und der Parkplatz St. Trudpert gebaut.

In dankbarer Erinnerung an seine großen Leistungen werden wir ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Rüdiger Ahlers
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen**Bürger-Informationsbroschüre wird neu aufgelegt**

Für das Frühjahr nächsten Jahres plant die Gemeinde Münstertal eine neue Überarbeitung der Bürger-Informationsbroschüre. Der Neudruck soll Münstertal optisch und inhaltlich umfassend repräsentieren. Aufbereitet werden alle Themen, die Münstertal als Wohn- und Arbeitsort ausmachen. Vor allem „Handel und Gewerbe“ nehmen in der Publikation einen hohen Stellenwert ein. Den Unternehmen der Gemeinde wird die Möglichkeit gegeben, sich ausführlich in Wort und Bild vorzustellen.

Nach Fertigstellung wird die Broschüre auch an alle Haushalte in Münstertal verteilt. Neubürger erhalten sie bei Anmeldung im Einwohnermeldeamt. Zudem wird die Ausgabe im Rathaus, in öffentlichen Einrichtungen und den Geschäften erhältlich sein. Das umfassende Heft soll Bürgern, Neubürgern und Gästen der Gemeinde Münstertal als wichtige Orientierungshilfe und Informationsquelle dienen. Mit der Ausführung wurde der Infoprint Verlag Ralf Flückiger beauftragt.

Herr Flückiger wird in den nächsten Tagen persönlich Kontakt mit möglichen Teilnehmern aufnehmen. Interessenten können sich auch direkt an Herrn Flückiger vom Infoprint Verlag, Tel. 07721 / 916 3644, oder an Herrn Blattmann, Tel. 07636/ 707-22 wenden.

Die Gemeindeverwaltung

Rentenberatung

Der nächste Sprechtag des Herrn Krix, Versicherungsberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, findet **am Mittwoch, 13. September 2017, ab 15:00 Uhr** im Rathaus in Münstertal statt.

Die Beratung ist kostenlos. Um Terminabsprache unter der Tel. 707-26 wird gebeten. **Wenn Sie Fragen zu Versicherungszeiten haben, Hilfe beim Kontenklärungsantrag brauchen oder falls Sie einen Rentenantrag stellen möchten, dann wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro, Tel. 707-26.**

Landwirtschaft

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald/Fachbereich Landwirtschaft

Information zur neuen Düngeverordnung

(vom 26. Mai 2017, BGBl. I 2017, Nr. 32, S. 1305 – 1348)

Die novellierte Düngeverordnung (DüV) verlangt sofort

- ✓ eine **schriftliche Düngebedarfsermittlung** zu Gemüse und Erdbeeren (für alle anderen Kulturen ab 2018) mit kulturspezifischen und standortbezogenen Obergrenzen für Stickstoff und Phosphor nach konkreten Vorgaben (abhängig vom betriebseigenen Ertragsniveau) einschl. Dokumentation vor einer Düngungsmaßnahme,
- ✓ längere Verbotszeiträume, in denen Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff nicht ausgebracht werden dürfen (Ackerland: ab Ernte der Hauptfrucht bis zum 31. Januar, Grünland: 1. November bis 31. Januar, Gemüse: 1. Dezember bis 31. Januar),
- ✓ ein Aufbringungsverbot für Festmist von Huf- und Klautentieren und Kompost vom 15. Dez. bis 15. Jan.,
- ✓ die Beschränkung der Stickstoffgabe im Herbst (mineralische sowie organische oder organisch-mineralische N-Dünger) bei einem realistischen N-Düngebedarf (Tabelle 1),
- ✓ ein Aufbringungsverbot von stickstoff- und phosphathaltigen Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln auf nicht aufnahmefähigen, d.h. überschwemmten und/oder wassergesättigten Böden und
- ✓ größere Abstände zu Oberflächengewässern.

Sperrfristen

Für alle Düngemittel mit einem wesentlichen N-Gehalt (größer 1,5 % in der TM) wie Gülle, Mist und Jauche, aber auch Gärrückstände oder Klärschlämme (ausgenommen Festmiste von Huf- und Klautentieren sowie Komposte) gilt zunächst ein „grundsätzliches“ Aufbringungsverbot auf Ackerland ab der letzten Hauptfruchternte bis zum 31. Januar des Folgejahres (Abbildung 1).

Auf Grünland und bei mehrschnittigem Feldfutterbau beginnt der Verbotszeitraum ab 1. November und dauert wie auf Ackerland bis zum 31. Januar des Folgejahres.

Abbildung 1: Sperrfristen n. neuer Düngeverordnung für Düngemittel mit wesentlichem N-Gehalt

Nutzung/Kultur/Düngerart	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan
Grünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutter ¹⁾							
Ackerland ²⁾							
Winterraps, Zwischenfrucht, Feldfutter ³⁾		nur b. Düngebedarf, maximal 30 kg/ha Ammonium-N oder 60 kg/ha Gesamt-N					
Wintergerste ⁴⁾							
Gemüse, Erdbeeren und Beerenobst							
Festmist von Huf- oder Klautentieren oder Kompost							

¹⁾ bei Aussaat bis 15. Mai

²⁾ ab Ernte der letzten Hauptfrucht

³⁾ bei Aussaat bis 15. September

⁴⁾ nach Getreidevorfucht und Aussaat bis 1. Oktober

 = Verbotszeitraum

Aufbringung von Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff in der zweiten Jahreshälfte

Als Ausnahmefall zulässig (ohne Antragstellung) ist die Aufbringung von bis zu

30 kg/ha Ammonium-N oder 60 kg/ha Gesamt-N bei entsprechendem N-Düngebedarf

bis zum 1. Oktober zu Zwischenfrüchten, Winterraps oder Feldfutter (Aussaat bis zum 15. Sept.) und zu Wintergerste nach Getreide (Aussaat bis zum 1. Oktober).

Die Aufbringung sollte im Idealfall vor bzw. zur Saat erfolgen, immer aber spätestens bis zum 1. Okt..

ÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. Nr. 116117. Ihr Arzt hat zu, aber Sie brauchen dringend medizinische Hilfe?

Einsatzzeiten:

Montag von 18 Uhr bis Freitag 7 Uhr und Freitag von 16 Uhr, Samstag u. Sonntag rund um die Uhr bis Montag 7 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst

0761/80998099

Mo. - Do. 19:00 - 7:30 Uhr

Fr. 16:00 - 8:00 Uhr; Wochenende & Feiertage rund um die Uhr; St. Josefskrankenhaus, Sautierstraße 1, 79104 Freiburg

ZAHNÄRZTE

0180/3222555-40

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

07631/36536

APOTHEKEN

Der Notdienst der jeweiligen Apotheke beginnt um 08:30 Uhr und endet um 08:30 Uhr am nächsten Tag.

Samstag, 02.09.2017

St.Trudpert-Apotheke, Münstertal
Werder-Apotheke, Müllheim

Sonntag, 03.09.2017

Rhein-Apotheke, Neuenburg
Stadt-Apotheke, Staufen

Montag, 04.09.2017

Bad-Apotheke im Paracelsushaus,
Bad Krozingen

Dienstag, 05.09.2017

Fridolin-Apotheke, Neuenburg
Kirchberg-Apotheke, Ehrenkirchen

Mittwoch, 06.09.2017

Hense'sche Apotheke, Badenweiler
Rebland-Apotheke, Wolfenweiler

Donnerstag, 07.09.2017

Blauen-Apotheke, Schliengen
Zollmatten-Apotheke, Heitersheim

Freitag, 08.09.2017

Apotheke am Zöllinplatz, Badenweiler
Batzenberg-Apotheke, Schallstadt

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Münstertal,
79244 Münstertal/Schwarzwald,
www.muenstertal.de,
gemeinde@muenstertal.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister Rüdiger Ahlers

Für den Anzeigenteil/Druck und Verlag:

Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e.K.,
Messkircher Straße 45, 78333 Stockach
Tel. 07771/9317-11,
Fax 07771/9317-40,
anzeigen@primo-stockach.de,
www.primo-stockach.de

(Fortsetzung Seite 4)

Zwingende Voraussetzungen für eine Düngungsmaßnahme zu den genannten Kulturen:

Es muss ein N-Düngebedarf bestehen (Tabelle).

- ✓ Hierbei ist eine langjährige organische oder organisch-mineralische N-Düngung –insbesondere bei Flächen in Hofnähe –besonders zu beachten.
- ✓ Bei Mulch-oder Direktsaat besteht eher ein etwas höherer N-Düngebedarf als bei einer Bestellung mit Pflug (N-Nachlieferung!).
- ✓ Bei einer Düngung mit mineralischen N-Düngern sind 60 kg Gesamt-N je ha (einschl. Nitrat-N) -bei entsprechendem N-Düngebedarf (!) -zulässig.
- ✓ Zwischenfruchtmischungen, bei denen Leguminosen überwiegen (größer 50 % Samenanteil der Leguminosen), haben **keinen** N-Düngebedarf.
- ✓ Bei späten Saatterminen ist der N-Düngebedarf z.B. für Feldfutter geringer als bei früherer Saat.

Tabelle: Orientierungswerte für den N-Düngebedarf nach der Getreideernte

Folgekultur	N-Düngebedarf [kg N/ha] ¹
Winterraps (Aussaat bis 15.09.)	0 - 40
Wintergerste (Aussaat bis 01.10.)	0 - 30
Feldfutter* (Futterzwischenfrüchte/Ackergras) (Aussaat bis 15.09.)	40 - 60
Zwischenfrucht* (Aussaat bis 15.09.) mit nachfolgender Winterung	20 - 40
Zwischenfrucht* (Aussaat bis 15.09.) mit nachfolgender Sommerung	40 - 60

* bis maximal 50 % Leguminosen (Samenanteil)

¹ = anrechenbarer Stickstoff mineralischer und/oder organisch-mineralischer N-Dünger; jedoch maximal 30 kg/ha Ammonium-N oder 60 kg/ha Gesamt-N

Merkblätter zur neuen Düngeverordnung und zur Ermittlung des N-Düngebedarfs für Ackerkulturen inkl. kultur- und standortbezogene Stickstoff-Obergrenze sind auf unserer homepage (<http://www.breisgau-hochschwarzwald.de>) eingestellt.

Glückwünsche

Herzliche Glückwünsche

Herrn Josef Deutsch
Laisackerweg 14
zum **70.** Geburtstag
am 05.09.2017

Wir gratulieren dem Jubilar, sowie allen Altersjubilaren die hier nicht genannt werden, recht herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, viel Glück, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Hinweise zum Abfall

Gelber Sack

Der Gelbe Sack ist das Erfassungssystem für gebrauchte Verkaufsverpackungen mit dem Grünen Punkt. Die Abholung und Verteilung der Gelben Säcke erfolgt - im Auftrag der DSD (Duales System Deutschland) – durch die Fa. Remondis GmbH & Co. KG, **Tel. 0761/515090**. Bei Problemen wenden Sie sich daher bitte direkt an die Firma Remondis.

Die Abfuhr der Gelben Säcke beginnt um **06:00 Uhr**. Stellen Sie diese daher bitte rechtzeitig am Straßenrand bereit

Was gehört in den Gelben Sack?

In den Gelben Sack gehören leere und saubere Verpackungen!

- aus **Metall** (z.B. Konserven- und Getränkedosen, Spraydosen, Kronkorken)
- aus **Verbundstoffen** (z.B. Milch- und Saftkartons, Suppenbeutel, Süßwarenverpackungen, Blister)
- aus **Kunststoffen** (z.B. Shampoo- und Spülflaschen, Becher von Milchprodukten, aufgeschäumte Schalen von Obst und Gemüse, saubere Farbeimer, Chipstüten)
- aus **Aluminium** (z.B. Tuben, Joghurtbecherdeckel, Kaffeetüten, Schokoladenfolie)
- aus **Styropor** (z.B. Schalen von Obst, Gemüse; Styroporverpackungen und -chips)

Was darf nicht in den Gelben Sack?

- Verpackungen aus Glas: gehören in den Glascontainer
- Verpackungen aus Papier oder Karton: gehören in die/den Papiertonne/Papiercontainer oder auf einen Recyclinghof
- Hausmüll aller Art z.B. Windeln, Kleiderbügel, Schirme, Video- und Musikkassetten, Gummischläuche, Schaumstoffmatratzen und -kissen
- Bau- und Renovierungsabfälle (z.B. Kunststoffrohre, Isolierungsmaterialien wie Styrodur und Styropor, Teppichreste u.a.) sowie landwirtschaftliche Folien, Drähte und Schnüre
- Nichtverpackungskunststoffe (z.B. Plastikwanne, Plastik-Wäschekorb, Plastikspielzeug, u.a.)
- Schadstoffe wie z.B. Batterien, Ölkanister, Farben.

Fundgrube

- Gut erhaltener Fernseh-Sessel, schwarz, Leder zu verschenken.
Tel. 0 76 36 / 78 83 08



Mitteilungen aus der Ferienregion

Veranstaltungen

01.09.2017 Freitag

16:00 Uhr: Kirchenführung

durch die barocke Pfarrkirche St. Trudpert

Fällt aufgrund einer Beerdigung aus!

20:30 Uhr: Live Musik

im Bahnhof Münstertal - Stereo Heart, www.bahnhof-muenstertal.de

02.09.2017 Samstag

08:30-12:30 Uhr: Bure-Märkt

auf dem Rathausplatz

10:30 Uhr: Atemtherapie

im Besuchsbergwerk Teufelsgrund, mit anshl. Ruhezeit, Info und Anm.: Tel. 1450, www.besuchsbergwerk-teufelsgrund.de

14:00 Uhr: Führung

im Kaltwasserhof, Tel. 7888714

14:15 Uhr: Schatzsuche im Besuchsbergwerk Teufelsgrund, ab 5 Jahren, Anm. 1450, www.besuchsbergwerk-teufelsgrund.de

17:00-21:00 Uhr: Eistee-Seminar, 2-8 Personen, Anm. und Info: www.lissys-tee.de, Tel. 7872331, Münster 3

03.09.2017 Sonntag

05:00-22:30 Uhr: Schwarzwald Super Rennradmarathon, Start und Ziel: Belchenhalle, ganzes Wochenende mit Rahmenprogramm. Weitere Infos unter www.schwarzwald-super.de

Belchenhalle, Münstertal

13:00-17:00 Uhr: Museum Münstertal von den Anfängen der Talgeschichte bis zur heutigen Landschaft, Fokus Bergbau- und Waldgeschichte, im Rathaus

14:00 Uhr: Führung

im Kaltwasserhof, Tel. 7888714

15:00 Uhr: Kleine Wanderung mit Ziegenherde, Info und Anm. Tel. 9699999, Dauer: ca. 2 Std., Milchmattenhof

06.09.2017 Mittwoch

09:00-13:00 Uhr: Bure-Märkt

auf dem Rathausplatz

10:00-12:00 Uhr: Museum Münstertal von den Anfängen der Talgeschichte bis zur heutigen Landschaft, Fokus Bergbau- und Waldgeschichte, im Rathaus

15:00 Uhr: Betriebsführung durch die Gerberei Böhnisch, Info und Anm.: Tel. und Fax Nr. 1513, www.gerberei-boehnisch.de

07.09.2019 Donnerstag

14:15 Uhr: Schatzsuche im Besuchsbergwerk Teufelsgrund, ab 5 Jahren, Anm. Tel. 1450, www.besuchsbergwerk-teufelsgrund.de

08.09.2019 Freitag

15:00 Uhr: Führung

im Kaltwasserhof, Tel. 7888714

16:00 Uhr: Kirchenführung durch die barocke Pfarrkirche St. Trudpert

09.09.2019 Samstag

08:30-12:30 Uhr: Bure-Märkt

auf dem Rathausplatz

10:30 Uhr: Atemtherapie

im Besuchsbergwerk Teufelsgrund, mit anschl. Ruhezeit, Info und Anm.: Tel. 1450, www.besuchsbergwerk-teufelsgrund.de

14:00 Uhr: Führung

im Kaltwasserhof, Tel. 7888714

14:15 Uhr: Schatzsuche

im Besuchsbergwerk Teufelsgrund, ab 5 Jahren, Anm.: Tel. 1450, www.besuchsbergwerk-teufelsgrund.de

17:00 Uhr: African Queen, Komödie von Bernd Schmidt, Kaltwasserhof, www.mtktheater-münstertal.de

46. Wanderpokal u. Jedermann Preisschießen im Schützenhaus

10.09.2019 Sonntag

14:00 Uhr: Führung

im Kaltwasserhof, Tel. 7888714

15:00 Uhr: Kleine Wanderung mit Ziegenherde, Info und Anm. Tel. 9699999, Dauer: ca. 2 Std., Milchmattenhof

16:30 Uhr: Konzerte St. Trudpert:

Improvisationskonzert, Tickets unter www.reservix.de und in der Tourist-Info Münstertal, 12 € Eintritt

17:00 Uhr: African Queen,

Komödie von Bernd Schmidt, Kaltwasserhof, www.mtktheater-münstertal.de

46. Wanderpokal u. Jedermann Preisschießen im Schützenhaus

Bitte informieren Sie Ihre Gäste:

Die Führung in der Pfarrkirche am 01. September 2017 fällt aus!

Zum zweiten Mal Schwarzwald Super! im Münstertal

Der härteste Rennrad-Marathon in Deutschland hat sich zum zweiten Mal das Münstertal als Start und Ziel ausgewählt.

Unter dem Namen „Schwarzwald Super!“ machen sich am Sonntag, 03.09.2017 ab 05:00 Uhr 500 Radsport-Idealisten von der Belchenhalle weg auf einen wahrhaft höllischen Ritt durch den Schwarzwald. Die Goldroute erfordert das Bewältigen von 6.500 Höhenmetern auf einer Länge von 264 Streckenkilometern, aber auch die Bronze-Route ist mit 2.700 Höhenmetern auf 102 Streckenkilometern keine Spazierfahrt. Wer früh oder dann auch tagsüber als Autofahrer auf der L 123 oder anderen Schwarzwaldstraßen unterwegs ist, wird um Verständnis und Rücksichtnahme gebeten.

Am Samstag, 02.09.2017 gibt es ab 14:00 Uhr am Rathausplatz ein „Come Together“ mit den Radlern, zu dem die ganze Gemeinde herzlich eingeladen ist. Mehrere Marktstände und ein zusätzliches Angebot an Food-Trucks sorgen für Speis und Trank. Eine offizielle Begrüßung der Teilnehmer wird

um 18:00 Uhr Bürgermeister Ahlers vornehmen. Bei schlechter Witterung wird das Ganze an die Belchenhalle verlegt.

Ein besonderes Markenzeichen von Schwarzwald Super! ist die durchgängige Verwendung regionaler Produkte für die Verpflegung – sowohl am Samstag wie auch am Renntag selbst auf den vielen Verpflegungsstationen entlang der Strecke. Der gesamte logistische Aufwand wird dabei im Ehrenamt gestemmt. Weitere Infos finden Interessierte unter der Veranstaltungs-Homepage www.schwarzwald-super.de

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – als Teilnehmer anmelden kann man sich leider nicht mehr, die Veranstaltung ist schon seit geraumer Zeit ausgebucht.



Sprechstunde Asyl

Frau Christine Kürti, Integration von Flüchtlingen, Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e. V. -Migration und Integration bietet **donnerstags von 14:00-16:00 Uhr in Münstertal im Rathaus, 1. OG, Zimmer 20** eine Sprechstunde für Asylsuchende an. Dabei steht die Unterstützung in Bezug auf Deutschkurse, Ausbildung und Jobsuche im Vordergrund.

Zudem sind auch weitere Fragen sowie Ehrenamtliche willkommen, die bereits Flüchtlinge aktiv begleiten oder daran interessiert sind. Eine Anmeldung ist möglich unter christine.kuerti@caritas-bh.de www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de

Pflegestützpunkt - Sprechstunde im Rathaus

Sie haben Fragen zur Pflegeversicherung, bzw. rund um die Pflege?

Wir sind für Sie da - kostenfrei und neutral

Gerne informieren wir Sie vertraulich, neutral und kostenfrei zu Themen im Vor- und Umfeld von Pflege, auch zu den Neuerungen des seit 2015 geltenden Pflegestärkungsgesetzes.

Die nächste **Sprechstunde findet am Dienstag, 5. September 2017 von 10:00 – 12:00 Uhr im Rathaus Münstertal** statt. Auch außerhalb dieser Sprechstunde erreichen Sie uns im Pflegestützpunkt: Am Almannenfeld 14, 79189 Bad Krozingen, Tel. 07633/8090856, E-Mail: Info@pflegestuetzpunkt-breisgau-hochschwarzwald.de

Montag bis Freitag:
08:00-12:00 und 14:00-16:00 Uhr

Abendsprechstunde:
Montag 18:00-20:00 Uhr

Rentenberatung in Müllheim

Die Deutsche Rentenversicherung BW durch das Regionalzentrum Freiburg führt **am Dienstag, 5. September 2017** von 08:40-12:00 und 13:00-16:00 Uhr im Rathaus in Müllheim, Bismarckstr. 3, im Sitzungssaal einen Sprechtag/Rentenberatung durch. Vergessen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Personaldokumente nicht. **Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung. Anmeldung und Infos unter Tel.: 0761/207070, E-Mail: regio.fr@drv-bw.de**

Verkehrsbehinderungen an der Landesstraße 139 zwischen Neuenweg und Bürchau

Holzeinschlagsarbeiten ab Montag, 4. September, bis voraussichtlich Samstag, 30. September Landkreis Lörrach. Von Montag, 4. September, bis voraussichtlich Samstag, 30. September, werden im Gemeindefeld Kleines Wiesental (Holzschuhwald) entlang der Landesstraße L 139 zwischen Neuenweg und Bürchau umfangreiche Holzeinschlagsarbeiten zur ordnungsgemäßen Waldbewirtschaftung durchgeführt. Aus Sicherheitsgründen wird der betroffene Straßenabschnitt (Kilometer 5.0 bis 6.4) während der vierwöchigen Arbeiten von montags bis samstags zwischen 7 und 17 Uhr phasenweise voll gesperrt. Mittels einer Ampelanlage können Verkehrsteilnehmer die Strecke dennoch befahren, allerdings kann es zu Wartezeiten von bis zu 15 Minuten kommen. Die Forstverwaltung bittet um Verständnis für die damit verbundenen Umstände.

DRK bittet um eine Blutspende

Menschen gesucht, die ihr Herzblut für andere geben

Ohne menschliches Blut sind viele Therapien und Operationen nicht möglich. Trotz medizinischem Fortschritt gibt es bisher keine künstliche Alternative zur Blutspende. Daher braucht es in ganz Deutschland täglich 15.000 Menschen, die mit ihrer Blutspende ihr Herzblut für andere geben und so Leben retten.

Die nächste Möglichkeit dazu ist bei der Blutspendeaktion:

**Montag, 04.09.2017
von 13:30 Uhr bis 19:00 Uhr**

UNIVERSITÄTS-Herzzentrum / Gymnastikhalle, Südring 15, 79189 BAD KROZINGEN

Ihre Blutspende für Ihr UNIVERSITÄTS-HERZZENTRUM!

Landschaftspflege mit Messer und Gabel

Naturpark-Markt und Tag der offenen Tür am Feldberg

Am Sonntag, 3. September 2017, von 10 bis 17 Uhr, laden die Hochschwarz-wald Tourismus GmbH, das Naturschutzzentrum Südschwarzwald und der Naturpark Südschwarzwald zum Naturpark-Markt Feldberg ein. In entspannter Atmosphäre können regionale Produkte entdeckt und Kontakte zu den Anbietern geknüpft werden. Gleichzeitig ist im Haus der Natur Tag der offenen Tür, und vielfältige Umweltbildungsangebote garantieren ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Die Naturpark-Märkte sind mit ihrem vielfältigen Programm rund um regionale Produkte, kuli-narische Genüsse und Handwerk viel mehr als gewöhnliche Bauernmärkte. Im Mittelpunkt steht das reichhaltige Angebot an Erzeugnissen aus der Region: ob köstliche Konfitüren, Säfte von Streuobstwiesen der Region oder selbst hergestellte Kräutersirups. Man kann sich direkt bei den Erzeugern über die Produkte und deren Herstellung informieren und erhält so nicht zuletzt Einblick in wichtige Maßnahmen zum Erhalt der Kulturlandschaft im Südschwarzwald. Daneben führen heimische Handwerker wie Weber oder Bürstenmacher ihre traditionelle Kunst vor. Zielsetzung der Naturpark-Märkte ist die Unterstützung der bäuerlichen Betriebe und des traditionellen Handwerks im Südschwarzwald durch Regionalvermarktung.

Beim Feldberger Naturpark-Markt sorgt zudem das Zusammentreffen von Alphornbläsern aus ganz Deutschland, der Schweiz, Luxemburg und Frankreich für musikalische Unterhaltung. Durch vielfältige Umweltbildungsangebote ist ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm garantiert, bei dem sich Jung und Alt auf die Spuren von Wolf, Luchs, Auerhahn, Biber & Co. begeben können.

Anlässlich seines 15-jährigen Jubiläums, das bereits Ende letzten Jahres in offiziellem Rahmen gefeiert wurde, öffnet das Haus der Natur am Markttag seine Türen und bietet einen kostenlosen Eintritt in die Ausstellungen. Auch die Teammitglieder der Naturpark-Geschäftsstelle und des Naturschutzzentrums stellen ihre Arbeit vor und freuen sich über viele interessierte Gäste.

Freuen Sie sich auf die vielfältigen Angebote und entdecken Sie, was der Naturpark an leckeren Spezialitäten und spannenden Projekten zu bieten hat. Bitte nutzen Sie die Parkplätze im Parkhaus Feldberg bzw. öffentliche Verkehrsmittel.

Sämtliche Termine des Jahres 2017 finden sich auf der Naturpark-Website unter www.naturpark-maerkte.de.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

„Geh nur, wohin ich dich sende!
Verkünde was ich dich heiße!
Fürchte dich nicht, ich bin ja mit dir.“

Jeremia 1, 7

Die Pfarrei St. Trudpert und die Kirchengemeinde Staufen-St. Trudpert trauert um ihren langjährigen Pfarrer

Hansjörg Willi Neuhöfer,

der nach langer, schwerer Krankheit am 22. August 2017
in die Ewigkeit Gottes heimgerufen wurde.

Heute, Freitag, 1. September 2017 beten wir um 14:00 Uhr den Rosenkranz in der Pfarrkirche, anschließend Eucharistiefeier und Beisetzung auf dem Friedhof St. Trudpert. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

Anstelle von Blumenspenden wird im Sinne des Verstorbenen um eine Spende für „Essen auf Rädern“

(Lazarus-Hilfsdienst e.V.;
IBAN: DE10 6809 2300 0000 0924 01, Volksbank Staufen) gebeten.

Traueradresse: Anni Wider, Schlossgasse 1, 79219 Staufen

Kath. Kirchengemeinde Staufen-St. Trudpert

- St. Martin, Staufen
- St. Agatha, Grunern
- St. Vitus, Wettenbrunn
- St. Trudpert, Münstertal

Öffnungszeiten Pfarramt Münstertal:

Mo., Mi., Do., Fr., von 10 – 12 Uhr
Mi., 16 – 18 Uhr und Fr., 16 – 17.30 Uhr
Telefon: 07636 – 78 77 590

Öffnungszeiten

Zentrales Pfarramt Staufen:

Mo., Di., Do., Fr., von 10 – 12 Uhr
Mi., 16 – 18 Uhr und Do., 15 – 17 Uhr
Telefon 07633 – 924970

Homepage:

www.kath-staufen-muenstertal.de

Gottesdienste

Freitag, 01.09.2017

St. Trudpert: 14.00 Uhr Rosenkranz
14.30 Uhr Hl. Messe und
Beisetzung Pfarrer Neuhöfer
Abends findet kein Rosenkranz und
keine Hl. Messe statt!

Samstag, 02.09.2017

St. Trudpert 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Vorabendmesse
St. Martin 11.00 Uhr Orgelspiel
zur Marktzeit

Sonntag, 03.09.2017

St. Trudpert 09.30 Uhr Rosenkranzgebet
10.00 Uhr Hl. Messe
Kloster 09.00 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Vesper
St. Martin 10.00 Uhr Wortgottesfeier
St. Agatha 08.30 Uhr Hl. Messe
St. Vitus 09.30 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Montag, 04.09.2017

Spielwegkap. 18.45 Uhr Rosenkranzgebet
19.15 Uhr Hl. Messe
St. Vitus 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 05.09.2017

St. Vitus 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 06.09.2017

Kloster 06.15 Uhr Hl. Messe
St. Martin 10.00 Uhr Wortgottesfeier
in der AWO Staufen

Donnerstag, 07.09.2017

Sebastiansk. 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
St. Vitus 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 08.09.2017

St. Trudpert 18.45 Uhr Rosenkranzgebet
19.15 Uhr Hl. Messe
20.00 Uhr Erwachsene beten für Kinder
und Jugendliche
St. Vitus 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe

**Begrüßung der Neubürger
in der Kath. Pfarrkirche St. Martin**

Am Sonntag, 10.09.2017 findet um 10 Uhr ein Gottesdienst in Staufen, St. Martin (Kirchstraße 17) mit Begrüßung der Neubürger aus allen Pfarrgemeinden (Münstertal, Staufen, Grunern und Wettelbrunn) statt. Im Anschluss gibt es auf dem Kirchplatz einen Umtrunk.

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde und an alle „Zugezogenen“!

gez. Elisabeth Wiesler und
Karlheinz Riesterer, PGR-Vors.

**Öffentliche Sitzung des Pfarrgemein-
derates Staufen-St. Trudpert**

Am Donnerstag, 14.09.2017 findet um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Martinsheims in Staufen die 18. öffentliche Sitzung der laufenden Legislaturperiode des Pfarrgemeinderates Staufen – St. Trudpert statt. Die aktuelle Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten oder unserer Homepage. Dort finden Sie ebenso die genehmigten Protokolle der vergangenen Pfarrgemeinderatssitzungen.

Herzliche Einladung an alle interessierten Gemeindeglieder!

gez. Elisabeth Wiesler,
PGR-Vorsitzende

**Kontemplative Meditation
im Pfarrheim St. Agatha, Grunern**

Herzliche Einladung zur Kontemplativen Meditation **immer montags** im Pfarrheim St. Agatha (in den Ferien findet keine Meditation statt!). Von 20.00 Uhr bis 20.15 Uhr ist als Ankommzeit gedacht, anschließend sitzen wir zwei mal 25 Minuten in Stille.

Es gilt die Einladung, „ganz leer zu werden, um sich neu von Gott füllen zu lassen“! Wenn Sie Interesse haben, freue ich mich, wenn Sie mit dem Pfarrbüro in Staufen Kontakt aufnehmen. (Tel. 07633/924970 oder Mail: pfarramt-st.martin@kath-staufen-muenstertal.de)

Evangelische Kirche

WIR SUCHEN DICH! Freie BUFDI-Stelle ab September 2017!

Die Schule ist vorbei und Du hast noch keine Ahnung, was Du beruflich machen willst? Du brauchst einfach mal eine Auszeit vom Lernen? Ein Jahr Bundesfreiwilligendienst bei uns gibt wertvolle und vor allem praktische Einblicke in den Berufsalltag und macht dabei noch jede Menge Spaß.

Als Bundesfreiwilligendienstler*in sammelst Du Erfahrungen im Bereich der pädagogischen Arbeit mit Kindern in unserem Evangelischen Kindergarten, bekommst Einblicke in die Verwaltungsarbeit in unserem Pfarrbüro und kannst praktische Arbeiten kennenlernen, wenn du hausmeisterliche Tätigkeiten für unsere Gemeinde ausführst.

Alles, was Du brauchst, ist Zuverlässigkeit, Neugier auf Neues und Lust mit Menschen zu arbeiten.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Evangelische Kirchengemeinde Staufen-Münstertal
Münstertaler-Str. 8, 79219 Staufen
Brigitte Späth, Tel. 07633 – 5293, www.ekistaufen.de

Evangelische Kirche**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Mo. Do. und Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Mi. 14:30 – 17:30 Uhr
Tel. 07633/5293

Sprechstunde Gemeinédiakon

Florian Böcher, nach Vereinbarung,
Tel. 07633/981597

Gottesdienste**Samstag, 02.09.2017**

19.00 Uhr: Abendgottesdienst
in der Friedenskirche Münstertal

Sonntag, 03.09.2017

12. Sonntag nach Trinitatis
10.10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 10.09.2017

13. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedenskirche in Münstertal, anschl. **Herzliche Einladung zum Frühstück** in der Friedenskirche in Münstertal. Alles wird für Sie vorbereitet sein. Ein reichhaltiges Essensangebot, heißer Kaffee/Tee und nette Menschen erwarten Sie. Jede/r wird satt. Wir freuen uns auf eine große Gemeinschaft!

10.10 Uhr: Gottesdienst
in der Martin-Luther-Kirche in Staufen

Sonstige Termine**Offener Handarbeitstreff**

Mittwoch, 06.09.2017
19.30 Uhr in der Friedenskirche
in Münstertal

Vorschau:**Herzliche Einladung zum Frühstück**

nach dem **Sonntagsgottesdienst am 10. September 2017** in der Friedenskirche in Münstertal. Alles wird für Sie vorbereitet sein. Ein reichhaltiges Essensangebot, heißer Kaffee/Tee und nette Menschen erwarten Sie. Jede/r wird satt. Wir freuen uns auf eine große Gemeinschaft!

Immer mittwochs 19.30 Uhr:

Kirchenchorprobe im Martin-Luther-Haus
in Staufen (nicht in den Ferien).

Jungeschar

Mittwochs von 16:00 bis 17:00 Uhr für Kinder von 8 - 12 Jahren (nicht in den Ferien) im Martin-Luther-Haus, Staufen Wir spielen, basteln, singen und hören biblische Geschichten zum hautnah miterleben. Auch Geländespiele, Ausflüge, Lagerfeuer und verschiedene Kreativangebote stehen auf dem Programm.

Alle Kinder sind willkommen!

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN?

www.primo-stockach.de

**Online finden Sie nützliche
Informationen:**

› Preislisten › Ansprechpartner
› Angebote

Natürlich sind wir auch persönlich für Sie da:

› Tel. 07771/9317-11
› anzeigen@primo-stockach.de

Vineyard Christengemeinde Staufen

Evangelische Freikirche, Grunerner Straße 3,
Staufen, www.vineyard-staufen.de

Gottesdienst um 10:00 Uhr

3. September 2017

Parallel zu unseren Gottesdiensten um 10.00
Uhr Kindergottesdienst für 0-12-Jährige.

Abendgottesdienst im September um 19:00 Uhr

24. September 2017

Vineyard – Spätlese

Seniorenachmittag der Vineyard Staufen

Herzliche Einladung an alle Senioren zum
fröhlichen Beisammensein, Kaffeetrinken,
Andacht und Gebet. Gerne holen wir Sie ab
und bringen Sie wieder zurück nach Hause!

Ansprechpartner:

Marlies Bartsch, Tel. 07634/1749

Christliche Pfadfinder Royal Ranger

Infos über die verschiedenen Gruppen und
unterschiedlichen Zeiten bei Godehard
Weber, Tel. 07633/9395234

Neuapostolische Kirche

in Bad Krozingen, Am Alamannenfeld 12

Gottesdienste

Sonntag, 09:30 Uhr Gottesdienst und
Kindergottesdienst

Mittwoch, 20:00 Uhr Gottesdienst

Weitere Auskünfte im Schaukasten vor der
Kirche.

Schulnachrichten

Unterrichtsbeginn nach den Ferien

Schulbeginn

an der Johanniterschule Heitersheim Grundschule – Werkrealschule – Realschule

Der Unterricht an der Johanniterschule Heitersheim beginnt für die Klassen 6 - 10 am **Montag, 11. September 2017 um 7.35 Uhr**, für die Klassen 2 – 4 **um 8.20 Uhr**. **Unterrichtsende ist für alle Klassen um 12 Uhr**. Die Busse fahren nach Unterrichtsende. Die Einschulungsfeier und Klasseneinteilung der neuen Fünftklässler findet am **Dienstag, 12. September 2017, um 15.00 Uhr** im Bürgersaal der Malteserhalle statt. Dazu sind auch die Eltern herzlich eingeladen. Für die Planung der Hausaufgaben erhalten die neuen Schüler/innen vom Freundes- bzw. Förderkreis der Johanniterschule den schul-eigenen Schulplaner geschenkt. Die Einschulung der Erstklässler beginnt am **Samstag, 16. September 2017 um 10 Uhr in der Malteserhalle** Heitersheim.

Die Einschulung der Erstklässler beginnt am **Samstag, 16. September 2017 um 10 Uhr in der Malteserhalle** Heitersheim.

Kindergarten



St. Antonius Kindergarten

Stellenausschreibung

Freiwilliges soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst



Der Kindergarten St. Antonius sucht für das

Kindergartenjahr 2017/2018 eine/n

Mitarbeiter/in für ein freiwilliges soziales Jahr.

Bist Du engagiert, neugierig und hast Freude im Umgang mit Kindern,
dann bist Du bei uns genau richtig.

Möchtest Du das Berufsfeld der Erzieher/in kennenlernen
oder Wartezeit überbrücken und dabei etwas Sinnvolles tun?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung an
Kindergarten St. Antonius
Rotenbuck 29
79244 Münstertal

Gerne auch per Mail an st-antoniustal@pfarrgemeinde.de
oder telefonisch B.Burgert 07636/611

Jugend- und Erwachsenenbildung

Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Heilsame Wege durch die Trauer

Die Trauer um einen geliebten Menschen wird oft so stark empfunden, dass bisher bewährte Lebensentwürfe kippen. Doch wie chaotisch, sprunghaft und unkalkulierbar Trauer auch sein mag, sie ist normal und hat die wichtige Funktion, den seelischen Schmerz zu heilen. Dafür sind wir mit Fähigkeiten und Kräften ausgestattet, die uns helfen, den Verlust zu bewältigen und neue Schritte ins veränderte Leben zu wagen. An diesem Wochenende wird der Blick auf diese inneren Kräfte und heilsamen Wirkungen gelenkt – mit Informationen, Impulsen, Spannungsübungen und kreativen Methoden. Eingeladen sind trauernde Frauen und Männer, unabhängig davon wie viele Jahre der Verlust des geliebten Menschen zurückliegt.

Wann: 22.- 24. September 2017

Wo: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Wer: Mechthild Ganter, Dipl. Psychologin,
Birgit Schill, Therapeutin

Info und Anmeldung: Bildungshaus Kloster
St. Ulrich, 79283 Bollschweil, Tel. 07602/9101-
0, www.bksu.de, info@bksu.de

Rettungsorganisationen



Bergwacht Ortsgruppe Münstertal

Dienstabend

Am Freitag den **01.09.2017** findet unser Dienstabend mit Ausbildung um **19:00 Uhr** auf der Rettungswache statt. **Bitte die Abweichende Uhrzeit beachten!** Da wir uns draußen befinden werden bitte entsprechende Kleidung und PSA mitbringen. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen. Die Vorstandschaft.

Parteien berichten



**Bündnis 90
Die Grünen**

Der Bundestagskandidat Gerhard Zickenheiner der Grünen kommt nach Münstertal

Am Sonntag, 3. September wird er ab 9.45 Uhr am Bahnhof Münstertal sein. Am Montag, 4. September um 18 Uhr wird Gerhard Zickenheiner das Bienkundemuseum im Münstertal besuchen, Karl Pfeifferle vom Imkerverein wird durch die Ausstellung führen. Gute Gelegenheiten, Gerhard Zickenheiner, von Beruf Architekt und Regionalentwickler, kennenzulernen und mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Vereinsnachrichten

BI - Windfreunde Spielweg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Sorge um den Erhalt der Schwarzwaldlandschaft ist bestimmt ein ehrenwertes Anliegen. Allerdings ist die Natur im Schwarzwald eher durch die Klimaerwärmung als durch Windräder bedroht. Der Klimawandel ist schon jetzt im Schwarzwald deutlich zu beobachten. Im Sommer sieht man viele ausgetrocknete Weideflächen, was man bisher nur aus Südfrankreich oder Italien kannte. Die Winter werden so warm, dass in den Skigebieten, außer vielleicht am Feldberg, kaum noch durchgängig Wintersport möglich ist. Um dem entgegenzuarbeiten, ist es höchste Zeit, unsere Stromerzeugung von Kohle- und Atomstrom auf erneuerbare Energiequellen umzustellen. Die Energieerzeugung mit Windrädern vor Ort erspart in anderen Gegenden riesige Überlandleitungen.

Zur erneuten Abstimmung ist anzumerken, dass die zweite Frage sehr verwirrend gestellt ist und die beiden Projekte (Hörnle und Breitnauer Kopf), die durch einheimische Initiativen (Bürgerenergiegesellschaften) vorangetrieben wurden, benachteiligt. Diese beiden Projekte sind bisher in der Planung am weitesten vorangeschritten und es sind schon erhebliche Summen aus der einheimischen Bevölkerung investiert worden. Der Breitnauer Kopf (75% Zustimmung bei der letzten Bürgerbefragung) z.B. hat bisher durch Windmessungen, Untersuchungen und Gutachten fast eine halbe Million Euro verschlungen. Bei einer Ablehnung des Projekts wäre dieses Geld auf immer verloren. Zu den beiden erstgenannten Gebieten, die in der Bürgerbefragung erwähnt sind, gibt es noch keine Aussage über deren Eignung. Der Standort Lattfelsen (Gebiet 1) wird übrigens vom bisherigen Atomstromkonzern EnBW geplant.

Um die örtlichen Initiativen zu unterstützen, ist es jetzt wichtig, bei beiden Fragen mit JA zu antworten. Es werden garantiert nicht alle Standorte verwirklicht werden. Im Moment werden für Gebiet 1 und Gebiet 2 nur die Möglichkeiten ausgelotet. Für Hörnle und Breitnauer Kopf werden nur jeweils 2 Anlagen geplant.

BI Windfreunde Spielweg:

Stefanie Aatz, Bernd Aatz, Franziska Riesterer, Uli Riesterer, Anna Schumann, Ralf Schumann, Petra Wiesler-Wieland, Bernhard Wieland, Hilda Riesterer-Talens, Hans-Peter Riesterer

Den Argumenten der Windkraftgegner hält die Bürger-Energie Münstertal (Dr. Manfred Vohrer), folgende Überlegungen entgegen:

Tatsache ist:

- Der Schwarzwald ist nicht windarm. Er gehört zu den windreichsten Gegenden unseres Landes – ein Blick in den von der Landesregierung unter Oettinger/Pfister herausgegebenen Windatlas bestätigt dies eindrucksvoll.
- Dass der Wind nicht proportional zur Stromnachfragekurve weht ist allseits bekannt, aber die Speichermöglichkeiten für die Windkraft werden täglich vielfältiger und preiswerter.
- Und wenn die Politik jetzt noch den Mut hat, wie von der Bundesregierung versprochen, fossil und nuklear erzeugtem Strom die von ihm verursachten Umweltkosten anzulasten, dann wird die Windkraft auch ohne einen Cent Subventionen wettbewerbsfähig und all die vielkritisierten Fördermittel des EEG können endlich wegfallen.
- Aber den Eindruck zu erwecken, Deutschland könnte aus der risikobelasteten Kernenergie aussteigen und die klimaschädlichen Kohlekraftwerke abschalten und darüber hinaus noch weitere Sektoren wie die e-Mobilität und die Wärmepumpen im Heizungsbereich ohne Solar- und Windkraft mit Strom versorgen – das ist realitätsfern.
- Deshalb gilt es in der Tat abzuwägen: Wieviel Landschafts-Ästhetik soll geopfert werden, um auf der einen Seite unseren sehr anspruchsvollen und energieaufwendigen Lebensstil aufrecht zu erhalten und daneben auch noch den Pariser Klimazielen gerecht zu werden.

Wenn sich dann eine Gemeinde wie Münstertal entschließt, entlang der über 30 km Gemeindeaußengrenze zwei oder drei Standorte für jeweils bis zu drei Mühlen auszuweisen, dann halte ich dies für ein verantwortungsvollen Abwägen zwischen zukunftsorientierter Energiepolitik und Erhaltung der Schönheit der Schwarzwaldlandschaft. Und wir sind der Auffassung, dass das „Hörnle“ der das Münstertal am wenigsten beeinträchtigenden Windkraftstandort ist.

Die Bürgerinitiative „Für Windenergie in Münstertal“ informiert:

Thema: Landschaftsbild und Flächenverbrauch

Damit Windräder wirtschaftlich betrieben werden können und einen substanziellen Beitrag zur Energiewende leisten, müssen sie dort stehen wo viel Wind weht. Im Schwarzwald ist dies auf den hohen Bergücken der Fall. Dass die Windräder von diesen Standorten weithin sichtbar sind, lässt sich schlichtweg nicht vermeiden. Ob dies vom Betrachter nun als störend empfunden wird, hängt sicherlich zum Einen davon ab, ob dieser damit Positives verbindet, zum Anderen um wie viele Windräder es sich handelt. Wir verbinden mit dem Anblick von Windrädern eine Wende hin zu einer sauberen und enkelgerechten Energieversorgung. Diese Energiewende wird von großen Teilen unserer Gesellschaft getragen. Dabei sind viele Unterstützer der Energiewende erst durch Ereignisse wie die Reaktorkatastrophe in Fukushima oder Erkenntnisse wie den Klimawandel zu der Einsicht gelangt, dass es keine Alternative zum Umstieg auf erneuerbare Energien gibt. Insofern sind Windräder im Schwarzwald auch ein Symbol für Einsicht und Vernunft.

Beim Ausbau der Windkraft im Schwarzwald ist es gar nicht notwendig, das Landschaftsbild und den Naturschutz gegen die Windkraft auszuspielen. Die Gemeinde kann durch die Flächennutzungsplanung die Windenergie so steuern, dass nur die besten Standorte bebaut werden können. Die restlichen Flächen sind dann für die Windenergienutzung tabu. Derzeit hat die Gemeinde Münstertal jedoch eine Vielzahl von Flächen in ihrem Flächennutzungsplanentwurf, die alleine kommunalpolitischen Erwägungen dienen, für die Windenergienutzung aber unsinnig sind. Vollkommen unklar - nach unserer Auffassung sogar unwahrscheinlich - ist, ob diese Flächen jemals mit Windenergieanlagen bebaut werden können. So ist bei dem steilen Höhenrücken zwischen Riesterkopf und Rammelsbacher Eck völlig offen, ob dieser überhaupt für moderne Windkraftanlagen wirtschaftlich erschlossen werden kann und ob dort genug Wind weht. Das Gleiche ist für das Gebiet Lattfelsen/Maistollen/Laitschenbacher Kopf ebenfalls fraglich. Dass die Gemeinde letztere Fläche bereits an einen Investor verpachtet hat, ändert daran nichts.

Wer will, dass sich eines Tages Windenergieanlagen in Münstertal drehen, der sollte mit seiner Antwort bei der Bürgerbefragung sicherstellen, dass die Standorte „Breitnauer Kopf“ und „Hörnle“ mit ausgewiesen werden. Denn: Windmessungen haben den Windreichtum dieser Standorte bestätigt. Und beide Standorte sind wirtschaftlich erschließbar. Deshalb bei **Frage 2** der Bürgerbefragung vom 24.09.2017 unbedingt mit „Ja“ stimmen!

(Fortsetzung Seite 10)

Die Angst, dass das Münstertal von Windenergieanlagen dann überfrachtet werden könnte, ist unbegründet: Der Höhenrücken zwischen Riesterkopf und Rammelsbacher Eck wird voraussichtlich nie bebaut. Zudem sind die Flächen überwiegend in kommunalem Besitz: Die Gemeinden haben es also in der Hand, ob sie derartig unsinnige Standorte bebauen wollen. Sinnvoller wäre es diese Flächen aus dem Flächennutzungs- und Regionalplanentwurf zu streichen. Die Gemeinde Münstertal hat die Möglichkeit hierzu.

Damit wären dann noch 3 Gebiete übrig: Der Höhenrücken „Lattfelsen/Maistollen/Laitschenbacher Kopf“ (maximal 3 Windenergieanlagen), der „Breitnauer Kopf“ (2 Windenergieanlagen) und das „Hörnle“ (2-3 Windenergieanlagen). Sehr unsicher ist, ob der Wind auch im Bereich „Lattfelsen/Maistollen/Laitschenbacher Kopf“ ausreichend weht. Dies einmal vorausgesetzt, könnten sich rund um Münstertal realistisch betrachtet also **maximal 8 Windenergieanlagen** drehen.

Das wäre ein substanzieller Beitrag zur Energiewende. Und sicher noch keine Überfrachtung. Die positiven Assoziationen der Betrachter mit den Windenergieanlagen dürften also überwiegen. Dabei ist Jedem klar, dass wir in Münstertal nicht in einer unberührten Naturlandschaft, sondern in einer vom Menschen geprägten Kulturlandschaft leben. Diese wurde nie nach „Schönheitsgesichtspunkten“ modelliert, sondern wurde nach den Erfordernissen der jeweiligen Zeit von der Bevölkerung geformt. Mit den sich fortwährend ändernden Bedürfnissen über die Generationen hinweg, hat sich auch die Kulturlandschaft stetig gewandelt. Nun ändert sich unser Anspruch an die Energieversorgung. Damit ändert sich auch in Teilen unser Landschaftsbild. Wir sind der Meinung, das darf man ruhig sehen.

Man sollte auch nicht vergessen: Windenergieanlagen sind hinsichtlich Effizienz und Ressourcenschonung das Zugpferd der Energiewende. Nach nicht mal einem Jahr Betriebszeit hat eine Windenergieanlage bereits mehr Strom erzeugt, als für die Produktion und Errichtung verbraucht wurde. Für die Zuwegung und die Errichtung einer Windenergieanlage benötigt man weniger als die Fläche eines Fußballfeldes. Auf dieser Fläche erzeugt eine moderne Windkraftanlage über 10 Mio. Kilowattstunden pro Jahr. Das entspricht dem Strombedarf von 3000 Vier-Personen-Haushalten. Zum Vergleich: Eine PV-Anlage erzeugt auf der gleichen Fläche nur etwa 1 Mio. Kilowattstunden pro Jahr. Die Energie, welche auf einer Waldfläche dieser Größe pro Jahr durch den Holzzuwachs „produziert“ wird, liegt gerade einmal bei 0,03 Mio. kWh. Alle rund 27.000 Windenergieanlagen in Deutschland zusammen, „verbrauchen“ eine Fläche von etwa 100 km². Zum Vergleich: Dem Braunkohleabbau in Deutschland fielen bis heute rund 1.600 km² zum Opfer. Auch gilt es zu bedenken: Windenergieanlagen stellen nur einen Flächenverbrauch auf Zeit dar. Im Gegensatz zu Kohlegruben und Abraumbalden kann hier der Ursprungszustand der Flächen wieder hergestellt werden.

Die Gemeinde Münstertal hat es in der Hand, die wirtschaftlich und ertragsmäßig sinnvollsten Standorte auszuweisen und darauf hinzuwirken, dass sinnlose Standorte aus dem Entwurf der Flächennutzungsplanung und der Regionalplanung wieder herausgenommen werden.

Die Standorte „Breitnauer Kopf“ und „Hörnle“ werden bei Realisierung ganz oder zum Teil durch unsere lokalen Bürgerenergie-Gruppen betrieben. Stimmen Sie mit einem **JA** bei **Frage 2** für die sinnvolle Nutzung der besten Standorte für Windenergie in Münstertal und für die Windenergie in Bürgerhand.

BI „Für Windkraft in Münstertal“ bietet Informationsfahrt zu den Windrädern an der Prechtaler Schanze an

Die Bürgerinitiative für Windkraft in Münstertal bietet eine Fahrt zu den Windrädern an der Prechtaler Schanze an. Die Windräder an der Prechtaler Schanze wurden in den Jahren 2015 und 2016 errichtet und weisen eine vergleichbare Größe wie die in Münstertal geplanten Anlagen auf. Vor Ort informieren Planer und Anwohner über die Entwicklung und die Auswirkungen des Windparks.

Zudem stehen Ihnen die Ansprechpartner der in Münstertal geplanten Projekte an Breitnauer Kopf und Hörnle für Fragen zur Verfügung.

Datum: Sonntag, 10. September 2017
Abfahrt: 10 Uhr ab Münstertal
Rückankunft: ca. 16 Uhr in Münstertal
Die Teilnahme ist kostenlos.

Engeladen sind alle Bürger von Münstertal. Anmeldungen bitte mit Angabe der Teilnehmerzahl bis zum **4. September 2017** unter muenstertal@wks-energy.de.



Liebe Münstertäler,

bitte lesen Sie den Text der Bürgerbefragung zur Windenergie sehr aufmerksam durch:

Mit **Frage 1** entscheiden Sie über alle bereits festgelegten und alle in Zukunft noch möglichen Standorte für beliebig viele Windkraftanlagen rund um das Münstertal.

Geben Sie dem unkontrollierten Aufbau einer Windindustrielandschaft im Münstertal keine Chance.

Stimmen Sie mit NEIN.

Frage 2 setzt voraus, dass dem Wähler bewusst ist, dass er über die Standorte 1 (Nördliche Münstertäler Berge) und Standorte 2 (Südliche Münstertäler Berge) nicht befragt wird, sondern nur seine Meinung zu den Standorten 3 (Hörnle) und Standorte 4 (Breitnau) gewünscht wird.

Stimmen Sie mit NEIN.

Nur wenn Sie beide Fragen mit NEIN beantworten, können Sie verhindern, dass das Münstertal künftig von bis zu FÜNFZEHN oder noch mehr gigantischen Windkraftanlagen eingekreist wird.

Deshalb: 2 x NEIN!

Die Verfasser der „Pro Windkraft“ behaupten, dass die in der BZ vom 26. Juli veröffentlichte und durch die Windkraftgegner der BiMB erstellte Visualisierung sachlich falsch sei und in keiner Weise den Planungen entspricht.

Hierzu stellen wir fest: Aus anderen Regionen ist bekannt, dass die Visualisierungen der von den WKA-Investoren beauftragten Planer oft fachlich unkorrekt waren und mit Anlagen erstellt waren, die den aktuellen Größenverhältnissen (Höhen bis 238m) nicht entsprechen.

Die von der BiMB veröffentlichten Visualisierungen wurden fach- und maßstabsgerecht von einem Spezialisten der bundesweit solche Visualisierungen vornimmt, mit Google Earth maßstabsgetreu erstellt. Auf unserer Homepage www.bi-mb.de Unterseite Bilder wird das erläutert. Da z.Zt. keine anderen Daten vorliegen wird einheitlich die Windradhöhe von 238 m zugrunde gelegt. Die Fotomontagen der BiMB sind mit „möglichen Szenarien“ überschrieben. Da zum aktuellen Planungsstand nicht immer ein Anlagentyp festgelegt ist, sind die Bilder demnach auch nicht falsch. Ein Blick in die Vergangenheit und an andere Standorte zeigt, dass die Windräder mit der Zeit stets höher wurden.

Wem die Visualisierungen der BiMB nicht genügen, dem sei auf andere Weise die Größenordnung an zwei Beispielen aufgezeigt:

Beispiel 1: Die Wiese hinter dem Löwenparkareal am Fuße des Köpfle liegt 380m ü.d.M. Ein auf dieser Wiese errichtetes Windrad würde mit seiner Gesamthöhe von 238 m das auf 603 m Höhe stehende Köpflekreuz noch um mehr als 10 Meter überragen!

Beispiel 2: Der Laitschenbacher Kopf weist eine Höhe von 769 m auf. Die Spitzen der auf dieser Höhe erstellten WKA werden dann das Niveau unserer Klosteranlage um fast 600 m überragen!

Diese Zahlen verdeutlichen die gigantischen, für viele Menschen fast unvorstellbaren Größenverhältnisse und stellen nicht nur für unsere Feriengäste sondern vor allem auch für uns Bürgerinnen und Bürger, die wir ganzjährig diese WK-Giganten vor uns haben, eine fast unzumutbare Bedrohung dar.





Atem-Gymnastik und Gehirnjogging
 Jeden 1. Dienstag im Monat um 16:00 Uhr werden im Foyer der Belchenhalle unter der Leitung von Karin Klausmann gezielte Atemtechniken verbunden mit Konzentrations-, Koordinations- und Entspannungsübungen angeboten.

Diese Übungen können helfen den Alltag besser zu gestalten umso auch mehr Vitalität und Lebensfreude zu erfahren.

Der nächste Termin ist der 5. September 2017

Einladung zur Halbtagesfahrt am 14. September

Zu unserem nächsten Halbtagesausflug laden wir unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger auf **Donnerstag, den 14. September 2017** herzlich ein. Die Fahrt führt uns durch die schönsten Regionen des südlichen und mittleren Schwarzwaldes. Zu unserer Kaffee- und Erfrischungspause kehren wir im Hotel „Adler“ im beliebten Berg- und Wallfahrtsort St. Roman in einem Seitental der Kinzig bei Wolfach ein. Zur abschließenden Vespereinkehr im heimischen Münstertal sind wir Gäste der Familie Büchle im Gasthof „Belchenblick“. Weitere Hinweise erfolgen im nächsten Mitteilungsblatt.

Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:
 Spielweg und Rotenbuck jeweils: 12.30 Uhr
 Bahnhof: 12.45 Uhr

Die Rückkehr erfolgt je nach Verkehrslage zwischen 19 Uhr und 19.30 Uhr.

Anmeldungen sind ab sofort beim Reisebüro Sutter (Tel: 470) möglich



Museum hat geöffnet
 Sehr geehrte Gäste des Münstertals, liebe Münstertäler,
 am kommenden Sonntag, **3. September 2017** hat das Museum Münstertal im Erdgeschoss des Rathauses für Sie von 13:00 – 17:00 Uhr geöffnet. Das Museum hat nun auch jeden Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Am dritten Sonntag des Monats spricht das Betreuungspersonal niederländisch und englisch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Imkertreffen
 Zu unserer nächsten offenen Zusammenkunft am heutigen Freitag, 1. September 2017 laden wir recht herzlich ein. Wir treffen uns um 20.00 Uhr im Vereinslokal „Belchenblick“. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.



Ferienprogramm
 Wir kochen wieder gemeinsam mit den Kindern am 07. Sept. 2017 vormittags (10.00-12.00 Uhr) und nachmittags (14.00 – 16.00 Uhr). Falls jemand noch Lust und Zeit – Helfer werden noch benötigt. Tel.: Manuela Pfefferle 1404 – bitte auf AB sprechen.

Weinkultuir 2017
 Weinpräsentation der Heitersheimer Winzer in der Villa Urbana in Heitersheim am 09. September 2017 von 18.00 bis 22.00 Uhr. Sensorik-Gewinnspiel mit der Markgräfler Weinprinzessin Hannah Herrmann. Die Landfrauen Münstertal bewirten wir freuen uns auf Euren Besuch.

Halbtagesausflug
 Unser Halbtagesausflug findet statt am 21. September 2017
 Treffpunkt:
 Belchenhallenparkplatz 13:30 Uhr.
 Von dort bilden wir Fahrgemeinschaften und fahren zum Haldenhof und wollen zur Einkehr an die Kälbelescheuer laufen. Wer nicht so gut zu Fuß ist fährt direkt an die Kälbelescheuer. Anmeldungen bei Ursel Zimmermann, Tel. 12.03

Fitnessgymnastik für Frauen und Männer
 Ganzkörpertraining zur Förderung der Beweglichkeit und Koordination, Kräftigung der Muskulatur sowie Verbesserung der allgemeinen Ausdauer.

Kursleiterin: Franziska Riesterer - Übungsleiterin für Fitness & Gesundheit – präventive Gymnastik-C-Lizenz

Ort: Vereinsraum im Kindergarten Ortsteil Spielweg

Beginn: Dienstag, 12. September 2017, 18.00–19.00 Uhr
 12 Termine - Teilnehmerzahl begrenzt.
 Kosten 60 Euro für Landfrauen 50 Euro.

Anmeldung und Info bei Franziska Riesterer
 Tel. 7303, franziskariesterer@web.de



Skatclub „ohne elf“
 Wir spielen jeden Montag (bei Feiertag am Donnerstag) ab 20:00 Uhr im Belchenblick. Neue Mitglieder oder Gäste sind herzlich Willkommen. Startgeld für Gäste 3,00 Euro. Info bei J. Goecks, Tel. 479



Nachruf
 Betroffen und traurig nimmt die Zunftfamilie der Belchengeister und Chäsliwieber Abschied von
Herrn Pfarrer i.R. Hansjörg Neuhöfer
 Mit der Aufnahme seiner Tätigkeit als Pfarrer in St. Trudpert ergaben sich zahlreiche schöne und gute Kontakte zwischen Herrn Pfarrer Neuhöfer und unserer Belchengeisterzunft.
 Seinen wissenschaftlichen Recherchen über die Geschichte des Klosters St. Trudpert sind viele, gänzlich neue und auch unerwartete Erkenntnisse zu verdanken, so auch über die bemerkenswerten fasnächtlichen Aktivitäten, die in den Klostermauern dereinst stattfanden!
 So gelang es Pfarrer Neuhöfer auch bis dato unbekannte Quellen zu klösterlichen Narrenspielen zu finden, quasi die ersten Zunftabende in Münstertal!
 Diese Erkenntnisse flossen auch in die Stiftung des höchsten Ordens, den unsere Zunft zu verleihen hat, den Hühnerorden, ein.
 Denn am Fasnetzischdig wurde dereinst „Klosterfasnet“ gefeiert und da mussten die Leibeigenen des Klosters des Tals ein Huhn für den letzten großen Mönchschaus vor der Fastenzeit abliefern.
 Wen wundert's, dass Pfarrer Neuhöfer angesichts dieser hohen Verdienste um die Münstertäler Fasnet der erste Hühnerordenträger unserer Zunft im Jahre 1989 wurde.
 Er war der Belchengeisterzunft stets sehr gewogen, zudem gerne gesehener Gast unserer Zunftabende und nahm am fasnächtlichen Geschehen in der Talschaft auch nach seinem Umzug in die Fauststadt Staufen regen Anteil.
 Wir haben Pfarrer i.R. Neuhöfer sehr viel zu verdanken und müssen nun Abschied von ihm nehmen.
 Die Zunftfamilie wird den Verstorbenen in guter und dankbarer Erinnerung behalten!



„Große Tauschring-Runde“

Kommenden Freitag, 15. September, gibt es wieder „große Tauschring-Runde“. Ab 19 Uhr in der Kegelstube am Gaisgraben mit den Tauschring-Leuten aus den umliegenden Orten und Gemeinden. Wir sind unbürokratisch und helfen uns gegenseitig ohne Geld auf der Basis von „Zeit“. Wollen Sie auch Nachbarschaftshilfe auf neue Art kennen lernen, dann kommen Sie vorbei. Entweder auf www.tauschring-muenstertal-staufen.de oder real bei einem unserer Treffen.

Kontakt:

Günther Winterhalder, Tel. 07633- 50871.



Einladung - Einweihung der Zunfthalle

Wie bereits angekündigt sind die Arbeiten an unserer Zunfthalle bereits soweit fortgeschritten, dass wir diesen **Sonntag, 03.09.2017 die Einweihung der Zunfthalle** feiern dürfen. Hierzu möchten wir alle Bewohner des Tales, Mitglieder und Freunde der Zunft sowie Sponsoren unserer Zunfthalle **ab 11:00 Uhr** herzlich einladen!

Das Männerballett wird mit Steaks und Würsten für das leibliche Wohl sorgen und der Fanfarenzug wird ab 14:00 Uhr zu Kaffee und Kuchen für musikalische Unterhaltung sorgen. Zudem gibt es für die kleinen Gäste eine Hüpfburg und die Kinder können sich beim Kinderschminken schminken lassen. Auch stehen die Fun Cars für einen kleinen Ausflug zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr, recht viele Besucher in unserer Zunfthalle begrüßen zu dürfen.

Ein Bautagebuch, viele Bilder sowie weitere Informationen zur Zunfthalle können unter www.zunfthalle.ori-muevo.de nachgelesen werden.

Aktion „Vereinswunsch“

Das Unternehmen Hofmeister (Erlebnis-Wohnzentren) veranstaltet zu ihrem 125. Jubiläum einen „Hofmeister Vereinswunsch“, zu dem sich Vereine aus Baden-Württemberg bewerben konnten, um Geld für ihr Projekt zu gewinnen. Bis zum 29.09.2017 können Stimmen zu den verschiedenen Projekten abgegeben werden. Danach verteilt die Hofmeister Jury einen Gesamtgewinn von 25.000 Euro an die 10 Vereine mit den meisten Stimmen.

Mit dem Bau unserer Zunfthalle haben wir uns zu diesem Gewinnspiel angemeldet und hoffen nun auf viele Stimmen. Über den folgenden Link kann unser Projekt unterstützt werden: www.zunfthalle.ori-muevo.de/hofmeister.

Alle Infos können unter www.fasnet-muenstertal.de oder www.ori-muevo.de nachgelesen werden.



Glückwünsche zum 70. Geburtstag von Roland Hinderle

Am 9. August feierte unser passives Mitglied **Roland Hinderle** seinen 70. Geburtstag. Die musikalischen Glückwünsche im Namen des HHC's überbrachten vergangenen Mittwoch Annette Sayer und Laile-Sepp und gratulierten mit einem Geschenk und einem Ständerle. Wir möchten hiermit unseren aufrichtigen Dank für die lange Treue zu unserem Verein zum Ausdruck bringen und wünschen Herrn Hinderle alles erdenklich Gute, vor allen Dingen Gesundheit. Vielen herzlichen Dank für die gute Bewirtung.



Improvisationskonzert am Sonntag, 10. September um 16.30 Uhr in St. Trudpert Münstertal

Den Spuren der Reformation und der Gegenreformation in der ehemaligen Klosterkirche St. Trudpert widmen wir uns im Lutherjahr. Der Freiburger Münsterorganist Jörg Josef Schwab wird mit Orgel improvisationen über konfessionell gebundene Lieder die musikalische Dimension von Reformation und Gegenreformation aufzeigen. Der Münstertäler Kunstexperte Arno Herbener vermittelt die Wesenszüge und die geistlichen und geschichtlichen Hintergründe barocker Kunst in St. Trudpert.

Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 10 Euro. Vorverkauf unter www.reservix.de. Karten sind außerdem bei den Touristinformationen in Münstertal und Staufen, dem Reisebüro Sutter in Münstertal und beim BZ Kartenservice in Bad Krozingen erhältlich.



Ende der Orchesterferien

Hinweis für alle Musiker und Musikerinnen der Trachtenkapelle Münstertal: Unsere Orchesterferien gehen zu Ende. Wir treffen uns zur ersten Musikprobe am Dienstag, 05.09.2017 im Probelokal.



Donnerstag, 27. Juli 2017 bis Freitag 09. September 2017 Kinderferien-Programm

Auch dieses Jahr beteiligen sich die Bergfreunde wieder am Kinderferienprogramm der Gemeinde Münstertal. Lasst euch wie jedes Jahr überraschen! Einzelheiten können

aus der Ausschreibungsliste zum Kinderferienprogramm der Gemeinde Münstertal entnommen werden.

Information/ Organisation:

Bergfreunde Münstertal, Tel. 07636/7483

Samstag/Sonntag, 9./10. September 2017 Wanderpokalschießen beim Schützenverein Münstertal

Wie auch letztes Jahr werden die Bergfreunde beim Jedermann-Schießen des Schützenvereins teilnehmen. Wir möchten wieder 2 oder mehr Mannschaften zusammenstellen. Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen/-innen. Wir freuen uns über jede Anmeldung und würden dieses Jahr gerne auch eine Damenmannschaft zusammen bringen. Der Schützenverein lädt jeden Dienstag ab 19 Uhr im Schützenhaus zum Üben ein. Bitte um Anmeldung der Teilnahme bis zum 05. 09. 2017, damit wir die Mannschaften nennen können. **Anmeldung / Rückfragen:** a.funkhauser@gmx.de oder Tel. 07636/787913

Sonntag, 10. September 2017 Kletterwald Schwindelfrei

Der Kletterwald Schwindelfrei lädt Sie herzlich zu einem unvergesslichen Abenteuer inmitten atemberaubender Natur ein. In Staufen erleben Sie Klettervergnügen pur in familiärer Atmosphäre. Hängebrücken, Holzbalken und Seilrutschen. Rund 90 verschiedene Elemente wurden für den Kletterwald Schwindelfrei in Staufen in den Wald integriert. Drei Hochseil-Parcours führen die Besucher bis in die Baumkronen in etwa 20 Metern Höhe. Je nach Parcours und Schwierigkeitsgrad gilt es, wackelige Burma-Brücken oder Lianengänge und Klettergänge zu überwinden. Eine besondere Herausforderung ist die 40 Meter lange Seilrutsche am Ende des dritten Parcours und zahlreiche frei schwingende Balken.

Treffpunkt: Parkplatz Schwindelfrei, Staufen, Ortsteil Etzenbach

Information/Organisation: Benjamin und Marietta Brender, Tel. 07636/7223

Samstag, 16. September 2017 Biotop-Pflege im Riggerbach

Wir wollen uns gemeinsam um unser Biotop-Projekt kümmern. Dazu gehört, dass wir die Trockenmauer vom wuchernden Gestrüpp befreien, die Feuchtwiese mähen, das Gras beseitigen und das Biotop von der Wasserpist säubern. Jeder Helfer wird dringend benötigt, viele Hände, schnelles Ende, und dann kommt nach getaner Arbeit das Vergnügen. Für Vesper und Getränke ist reichlich gesorgt. Handwerkszeug für die Biotop-Pflege bitte mitbringen (Heckenschere, Heugabel, Rechen, Sense, ... und viel gute Laune).

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Biotop Riggerbach
Information/Organisation: Alexander Ruh, Tel. 07636/7883130

Samstag, 16. September 2017 Rundwanderung: Haldenhof - Nonnenmattweiher - Belchenhöfe - Haldenhof
Am Haldenhof ist unser Ausgangspunkt, von dort wandern wir zum Nonnenmattwei-

her, wo im Fischerhütte ein Znüni (2. Frühstück) eingenommen werden kann. Nach dieser Rast führt uns unser Weg weiter nach Heubronn über den Parkplatz Belchenblick zu den Belchenhöfen. Im Gasthaus zum Maien ist für unsere Mittagsrast ein Tisch reserviert. Frisch gestärkt treten wir wieder den Rückweg zum Haldenhof an. Diese Wanderung ist für Jung und Alt ausgelegt und kann in Etappen ohne große Anstrengung locker bewältigt werden. **Wegstrecke:** ca. 10 km / reine Wanderzeit: 3,5 - 4 Std.

Treffpunkt: Haldenhof 9:30 Uhr

Anmeldung: Conny Riesterer, 07673/7129, conny@riesterer-schoenenberg.de

Stammtisch der Bergfreunde

in der Hofsäge Münstertal. Zum Kennenlernen, Gedankenaustausch und gemütliches Zusammensein. Jeden letzten Mittwoch im Monat. **Nächster Termin:** Mittwoch, 27.09.2017 ab 19:30 Uhr. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!



**Sportvereinigung
Untermünstertal**

Aktive / Jugend

Die Punktspielvorschau auf das Wochenende und Testspiele

Samstag, 02.09.2017, 16:00 Uhr Testspiel
SG Münstertal A vs.

SG DJK Donaueschingen A

Sonntag, 03.09.2017, 15:00 Uhr
SG Wasser-Kollmarsreute e.V. 1 vs.
SpVgg.U'tal 1

17:30 Uhr Testspiel

SpVgg.U'tal 2 vs. Alemannia 08 Müllheim 1

**Mittwoch, 06.09.2017, 19:00 Uhr
Testspiel**

SC Eichstetten B vs. SG Münstertal B

Allen Teams --- viel Spaß, Glück und Erfolg !!!

Rückschau

FC Bad Krozingen 1 vs.

SpVgg.U'tal 1 **1:3 (0:2)**
Torfolge: 0:1 (32.min)-Ablie Suwareh, 0:2 (36.min), 0:3 (56.min)- Florian Baur, 1:3 (59.min)
FC Bad Krozingen

In dem gut besuchten Derby neutralisierten sich die Teams in den ersten Minuten. Nachdem der FCK das 1:0 liegen gelassen hatte, ging Untermünstertal fast im Gegenzug durch einen klasse herausgespielten Angriff durch Neuzugang Ablie Suwareh nach Pass von Flo Baur in Führung. Unsere Elf dominierte nun das Geschehen und legten durch Florian Baur rasch das 0:2 nach einem Abschlag von Goalie Tobi Kaltenbach nach. Kurz vor der Pause hatte die SVU Pech mit einem Lattentreffer. Das 0:3 nach einem Pass von *Ablie Suwareh* durch *Flo Baur* nach der Pause beantwortete Bad Krozingen zwar umgehend mit dem 1:3, doch konnten die Kurstädter die Partie nicht mehr umbiegen. Schiedsrichter Harald Rosenfelder musste auch ab und an eingreifen.

Eine trotz der urlaubsbedingten Umstellungen klasse geschlossene Mannschaftsleistung wurde mit den berechtigten 3 Punkten belohnt. Vielen Dank an den mitgereisten Fans für die Unterstützung.

FC Bad Krozingen 2 vs.

SpVgg.U'tal 2 **0:2 (0:0)**

Torfolge: 0:1 (61.min)-

Simon Riesterer, 0:2 (70.min)-Angelo Pflug

Nach schlechter erster Hälfte das Spiel in der 2.Hälfte gewonnen

Am Sonntag war die Münstertäler Reserve bei heißen Temperaturen zu Gast beim FC Bad Krozingen 2. Die erste Hälfte wurde von beiden Seiten schlecht geführt. Somit gab es auch wenig Ereignisreiches zu für die Zuschauer zu sehen. Auf Münstertäler Seite war es lediglich ein Lattenkracher von Steven Gaulrapp aus gut 25 Metern, der für Aufsehen erregte. In der Pause wurden dann einige Dinge in der Kabine besprochen und die Mannschaft spielte in der 2.Hälfte nun besser. Der Ball lief nun besser in der eigenen Reihe und man spielte sich endlich einige Torchancen heraus. In der 61. Minute war es dann Simon Riesterer, der die Taler Reserve mit 0:1 in Führung brachte. Sein satter Schuss mit dem linken Fuß flach links unten war für den einheimischen Keeper unhaltbar. Nach der Führung kam dann mehr Sicherheit in unser Spiel, die Heimelf kam nur noch selten gefährlich vor unser Gehäuse. In der 70. Minute war es dann Angelo Pflug, der mit einem Traumtor per Seitfallzieher ins linke obere Eck für die Vorentscheidung sorgte! Wir hatten noch weitere gute Möglichkeiten, doch jeweils der Pfosten (Kopfball von Angelo Pflug) und die Latte (Heber von Florian Bohlinger) sowie der gute heimische Torhüter verhinderten einen höheren Sieg für die junge Münstertäler Truppe!

SG Bonndorf A vs.

SG Münstertal A **4:0 (2:0)**

SG Altdorf A vs.

SG Münstertal A **5:0 (1:0)**

Abteilung Schach

Freunde des Schachsports können gerne unseren Schachabend besuchen kommen. Ob Anfänger oder Fortgeschrittener, wir freuen uns über jeden Interessierten. Der Übungsabend findet freitags ab 19:30 Uhr in einem Nebenraum des Clubheims statt. Bei Interesse oder Fragen kann gerne Kontakt zu Julian Feige aufgenommen werden, per Email julianfeige@web.de oder unter Telefon 0151/75021233.



**Turn- und Sportverein
Obermünstertal**

Einladung zur Generalversammlung

Am Freitag, 22.09.2017 findet ab 20 Uhr im Clubheim die Generalversammlung des TuS Obermünstertal statt.

Tagespunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht des Vorstandes
4. Geschäftsberichte der Abteilungsleiter
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Satzungsänderung
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes, Fragen, Wünsche und Anträge

Aktive

Rückschau

DJK Schlatt I : TuS I

4:1 (1:1)

Eine völlig verdiente Niederlage für unsere erste Mannschaft in Schlatt. Die Zuschauer sahen ein schlechtes Spiel unserer Elf das geprägt war von vielen Passfehlern und Abstimmungsproblemen zwischen den einzelnen Mannschaftsteilen.

Die Führung der Gastgeber fiel in der 18. Minute, unsere Abwehr konnte eine Flanke nicht klären und am langen Pfosten muss der Stürmer der DJK nur noch einschieben. Danach kam unsere Elf besser ins Spiel und kam durch Patrick Prochnau in der 29. Minute zum Ausgleich. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause. In der zweiten Halbzeit versuchte unsere Elf besser die Kontrolle über das Spiel zu bekommen, was aber gründlich daneben ging. Wir ließen uns in der Defensive mit einem Doppelpass ausspielen und in der Mitte hat der Stürmer der DJK leichtes Spiel. Das 1:3 entstand durch einen zu kurzen Abstoß und beim 1:4 wurden wir eiskalt ausgekontert.

DJK Schlatt II : TuS II

1:3 (1:2)

Ein völlig verdienter Sieg für unsere Jungs. Von Beginn an ließen wir den Ball in unseren Reihen laufen und konnten den Gegner das ein oder andere mal in Verlegenheit bringen! Das 1:0 für uns erzielte Mark Landauer, der von Manuel Schelb toll in Szene gesetzt wurde. Danach ließen wir wieder einige gute Chancen liegen und so kam es wie es kommen musste, die DJK glich zum 1:1 aus. Quasi mit dem Pausenpfeiff köpfte Lucky Ogiewa nach Flanke von Marius Gutmann das 2:1 für unsere Farben. Nach der Pause legten wir gleich wieder richtig los, ließen aber wieder sehr gute Chancen liegen. Das 3:1 erzielte wieder Mark Landauer nach toller Vorarbeit von Kapitän Fabio Tafaro.

Vorschau

Sonntag, 03.09.2017

14 Uhr TuS II : SV Bremgarten II

16 Uhr TuS I : SV Bremgarten I

Frauen

Rückblick

SG Liel/Huttingen -

SG Otal/Staufen/Eschbach

0:5

Bereits am 20.08. spielte man bei der neu formierten SG in Huttingen. Von Anfang an kontrollierte man das Spiel, brauchte jedoch etwas um das Tor zu treffen.

(Fortsetzung Seite 14)

Innerhalb von 4 Minuten konnte man dann zwischen der 25. und 29. Minute auf 0:3 stellen. Weitere Chancen wurden liegen gelassen, zwei weitere Treffer gab es im zweiten Durchgang jedoch noch. Gegen Ende des Spiels ließ die Konzentration etwas nach und die Heimmannschaft hätte den Anschlusstreffer erzielen können, scheiterte jedoch an Torfrau Magda bzw. an der Latte. Insgesamt ein guter Test der gesamten Mannschaft. Ein großes Dankeschön an B-Juniorin Amanda Schelb, die kurzfristig aushalf, ein tolles Spiel ablieferte und 2 Tore erzielen konnte.
Tore: Amanda Schelb 2, Sarah Gutmann, Linda Kiefer, Julia Singer

Vorschau

Samstag, 02.09.2017

17:00 Uhr SG Otal/Staufen/Eschbach - FC Hailingen (in Grunern)

Abteilung Radsport

Agrovia Vittoria-Fischer Cup (CH)

7. Ben Schweizer

Weltcup in Val di Sole

56. Niklas Sell (U23)
41. Julian Schelb (Elite)

Julian Schelb und Niklas Sell überzeugen und fahren starke Ergebnisse im Weltcup ein. Julian wurde am Start durch einen Sturz vor ihm behindert, schafft es aber trotz allem sich in den ersten zwei Runden in die Top 40 zu fahren. Ein Kettenklemmer und ein kurzer Stop aufgrund eines Flatterbandes, welches sich in der Kasette verfangen hatte, halten ihn nicht ab und so fährt er auf einen sehr guten 41. Rang!

Niklas hatte ebenfalls Pech am Start mit gestürzten Fahrern vor ihm und kam weit hinten aus dem Startloop. Danach fuhr er ein sehr starkes Rennen und machte Runde um Runde Plätze gut! Am Ende belohnte er sich mit dem 56. Rang im U23 Feld.

Herzlichen Glückwunsch!

Aus der Umgebung

JoKi in Bad Krozingen

in der Bahnhofsstr. 3b, www.joki-kino.de
Kartenreservierung
unter Tel. 07633 / 407-169

Freitag 01.09.2017

20:00 Uhr The Party

Samstag 02.09.2017

15:00 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich 3
20:00 Uhr Grießnockerläffäre

Sonntag 03.09.2017

15:00 Uhr Ostwind 3 - Aufbruch nach Ora
19:00 Uhr Weit.

Montag 04.09.2017

19:00 Uhr Ihre beste Stunde - Drehbuch einer Heldin

Dienstag 05.09.2017

16:30 Uhr Ostwind 3 - Aufbruch nach Or
19:00 Uhr The Party

Mittwoch 06.09.2017 geschlossen!

Donnerstag 07.09.2017

Filmhinweise erfahren Sie unter
www.joki-kino.de

Großer eki-Herbstkleidermarkt

am Samstag, 23. September 2017

Wieder mit einer grossen Teenager- und Damenbekleidungssecke mit Umkleidekabine Haben Sie gut erhaltene Baby-, Kinder- und Frauenkleider oder Kinderwagen und Spielsachen die Sie gerne verkaufen möchten? Wir verkaufen die Sachen für Sie am Samstag, 23. September 2017, von 10 - 13 Uhr. Bitte beachten Sie, dass der Kleidermarkt wieder in der Aula der Alemannen-Realschule, Bismarckstr. 8 in Müllheim stattfindet.

Die Kleidung wird am Freitag, 22.09.2017 von 13.30 bis 17.00 Uhr in der Realschule angenommen. Kleiderlisten können ab 11.09.2017 zu folgenden Zeiten im Büro der eki abgeholt werden: Montag bis Donnerstag von 8.30 - 12.00 Uhr.

Die Rückgabe der nicht verkauften Teile erfolgt am Samstag, 23.09.2017 ab 18.00 Uhr ebenfalls in der Realschule. Für alle interessierten Käuferinnen und Käufer: Neben Baby- und Kinderkleidung gibt es immer eine große Auswahl an Kleidung für Damen und Teenies.

eki Eltern-Kind-Initiative e.V., Friedrichstraße 6, D-79379 Müllheim, Tel.: 07631 13508, E-Mail: geschaefststelle@eki-muellheim.de, www.eki-muellheim.de, Bürozeiten: Mo-Do 9-12 Uhr

Verschiedenes

DRK-Seniorengymnastik

Auch im Münstertal gibt es eine Gruppe von Senioren die sich in angenehmer Gesellschaft und ohne Leistungsdruck im Alter fit hält. Die Treffen der Gruppe finden unter Leitung von Ellen Pfefferle jeden Montag von 14:00 - 15:00 Uhr in der Belchenhalle in Münstertal statt. Sie haben die Möglichkeit bis zu zwei Mal kostenlos in die Münstertäler DRK-Seniorengymnastik hinein zu schnuppern. Anmeldung und Information bei Übungsleiterin Ellen Pfefferle, Tel. 07636/573

DRK-Mittagstisch für Senioren

Das Seniorenteam des DRK in Bad Krozingen organisiert am Dienstag, 5. September, um 12 Uhr im orientalisch-mediterranen Restaurant Palmyra (Schwarzwaldstraße 19) einen Mittagstisch für Senioren.

Anmeldung über die DRK-Servicezentrale: Telefon 07631/1805-0.

Das Rote Kreuz unterstützen - für mich und andere

Unter diesem Aspekt startet am 21.08.2017 die DRK-Fördermitglieder-Werbeaktion im südlichen Markgräflerland von Kandern bis Bad Krozingen. In den nächsten Wochen besuchen junge Studenten der Firma Kober aus Aalen jeden jaushalt, um neue Fördermitglieder für den DRK-Kreisverband Müllheim e.V. zu gewinnen. Der DRK-KV-Müllheim e. V. ist nicht nur zuverlässiger Partner in der Unfallrettung und in anderen Notsituationen. Auch in den Bereichen der Sozialarbeit, dem Noffallnachsorgedienst, dem Zeltlager, den Bereitschaften und anderen wichtigen Diensten. Unsere rund 500 freiwilligen Helfer machen es möglich. Sie erhalten keine Honorare aber sie benötigen Material und Ausrüstung und eine fundierte Ausbildung. Denn wer kompetent helfen will, braucht gut ausgebildete Fachleute, wer Menschen in Not Halt geben will, muss wissen was zu tun ist. Und wer helfen will braucht Material und Ausrüstung.

Was macht das DRK mit Ihrem Geld

Tagtäglich sind ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Einsatz. Das ist keine Selbstverständlichkeit, denn sie helfen immer. „Wir sind da, wenn Sie uns brauchen, ob bei größeren Unfällen, bei Naturkatastrophen, Vermissten-Suche oder bei unseren sozialen Dienstleistungen. Sie handeln, Nach den Grundsätzen des Roten Kreuzes und verfolgen gemeinsam die Idee der Menschlichkeit. Sie allespenden uns Ihre Zeit und Ihre Talente. Wir freuen uns über jeden Beitrag, der hilft. Die Werber treten in Rotkreuzkleidung auf und können sich ausweisen. Sie kassieren keine Barbeträge. Bei Fragen zur Fördermitgliederwerbung wenden Sie sich bitte an unsere Servicezentrale Tel. 07631/1805-0

Gastfamilien / Betreuungspersonen gesucht

Haben Sie ein freies Zimmer oder eine freie Einliegerwohnung und Interesse, einen erwachsenen Menschen bei sich aufzunehmen? Der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald sucht Familien, Paare oder Einzelpersonen im Landkreis, die es sich vorstellen können, einen Menschen mit seelischer Belastung bei sich aufzunehmen. Diese Menschen benötigen einen AnsprechpartnerIn und das stabile und liebevolle Gefüge einer Familie. Die Mitarbeiter des Caritasverbandes unterstützen die Gastfamilien und Bewohner durch regelmäßige Hausbesuche und bei Bedarf. Die Gastfamilie erhält dafür eine Aufwandsentschädigung für Unterkunft und Verpflegung und Betreuung von derzeit 850 Euro. Wenn Sie Interesse an der Zusammenarbeit mit uns haben, dürfen Sie sich gerne unverbindlich bei uns melden. Wir informieren Sie ausführlich. Begleitetes Wohnen in Familien, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Breisgau Hochschwarzwald, Dienstsitz Bad Krozingen, Belchenstr.13, Tel Nr.: 07633 / 95807-0 oder qrldbadkroz@coritas-bh.de

Ende des redaktionellen Teils